

Protokoll	Frühjahrsvollversammlung des SJR Augsburg	
Datum:	26.06.2024	
Ort:	Katholische Hochschule Augsburg	
Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr	
Ende der Sitzung:	21:31 Uhr	
Anwesende:	Siehe Teilnehmenden-Liste	
Protokoll:	D. Rankl, Jana Wickert, A. Steiner, J. Holzapfel, P. Dreier, F. Brütting	
Anlagen:	Teilnehmenden-Liste	
Sitzungsleitung:		Marlene Mechold
TOP 1	Begrüßung und Grußworte	
<p>Begrüßung der Vollversammlung:</p> <p>Marlene Mechold begrüßt alle Gäste, Delegierte der Jugendverbände und Vertreter*innen der Politik und spricht einen großen Dank für das zahlreiche Erscheinen, trotz widriger Witterungsverhältnisse, aus.</p> <p>Vom Vorstand sind acht von neun Mitgliedern anwesend.</p> <p>OB Eva Weber, Kulturreferent Jürgen Enninger und Bildungsreferentin Martina Wild lassen sich entschuldigen. Anwesend sind: Martin Schenkelberg (Sozialreferent), Joachim Herz (Amtsleitung Kinder, Jugend und Familie), Dennis Galanti (Abteilungsleitung Jugend) und Simon Klein (Kommunale Jugendarbeit), Jasmin Nimar (Kommunale Jugendarbeit), Anna Helwig (Fachstelle Partizipation), Johanna Büchl (Jugendhilfeplanung).</p> <p>Vom Stadtrat sind anwesend: Sabrina Koch (Grüne), Maria Rechtaler (Grüne), Benjamin Adam (SPD), Benedikt Lika (CSU)</p> <p>Weitere Mitglieder der Vollversammlung sind anwesend: Einzelpersonlichkeit Verena von Mutius-Bartholy (Grüne) und der Rechnungsprüfer Roberto Armellini.</p> <p>Jugendringe: vom Bezirksjugendring Schwaben Frederic Schießl (Vorsitzender) und vom KJR Augsburg-Land Josef Falch (Vorsitzender) und Sabine Landau (Geschäftsführerin).</p> <p>Marlene Mechold fragt, wer dafür ist, dass im Nachgang zu den Grußworten, die Delegierten sich und den Verband kurz vorstellen. Dies wird von der Vollversammlung begrüßt.</p> <p>Martin Schenkelberg hält ein Grußwort. Im Nachgang werden Anmerkungen, Finanzierungsrahmen und Herangehensweisen zum Teilplan Jugend verlesen. Es folgen Danksagungen an die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden für ihre Arbeit in Augsburg innerhalb der Jugendarbeit. Im Anschluss bedankt sich Herr Schenkelberg persönlich bei Helmut Jesske, welcher seit 2003 die Jugendarbeit in Augsburg begleitet und gestaltet und für sein großes Engagement für die Jugendlichen in Augsburg.</p> <p>Marlene Mechold übergibt das Wort an Frederic Schießl vom Bezirksjugendring Schwaben. Frederic bedankt sich ebenfalls bei allen Ehrenamtlichen für ihre Teilnahme und ihr Engagement. Gleichzeitig begrüßt er die weiteren anwesenden</p>		

Gäste und wichtigen Persönlichkeiten. Im Anschluss bedankt sich Frederik bei Helmut Jesske für seine langjährige gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute.

Marlene Mechold weist darauf hin, dass Getränke und Essen kostenfrei sind.

Als nächstes stellen sich die unterschiedlichen Jugendverbände kurz vor.

TOP 2 | **Information / Einladungen**

Fabienne Kündgen informiert die Vollversammlung über folgende Veranstaltungen:

- Kick Off Bildungsarena Zirbelnuss 01.07.24 mit Ablauf und Inhalt
- Mini CSD am 29.06.24 im Jugendhaus Villa ab 11 Uhr
- 50 Jahr-Feier Villa mit buntem Rahmenprogramm am 13. und 14.07.24
- 25 Jahre Fabrik am 12.07.24
- 50 Jahre Juze am Schloßle am 25.07.24
- Copa Augusta Fanprojekt am 20.07.24
- Tip Jugendinfo: 28.06.24 Infoabend Stadtbücherei AJA – Auslandsaufenthalte
- Schuldnerberatung für junge Menschen: 31.7./25.09.24

Daneben möchte der SJR mit den Jugendverbänden in Augsburg eine stärkere Social Media Präsenz über den SJR Kanal über eine Vorstellung, Collab-Posts, etc. fokussieren.

Des Weiteren gibt es Räume zu vermieten in der Schönbachstraße, dem Fanprojekt Augsburg, z.B. als Büro, Lager, etc. – bei Interesse an den Verbandsservice wenden.

Mitarbeiter*in gesucht für den Verleihservice bzw. das Verleih-Lager. Bei Interesse gern melden.

TOP 3 | **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Marlene Mechold stellt fest: Es sind von 40 Verbänden 31 anwesend, von 70 Delegierten sind 45 anwesend (19:42 Uhr)

Die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung wird festgestellt.
Stimmberechtigt sind 45 (von insgesamt 70) Delegierten!

TOP 4 | **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von Marlene Mechold zur Abstimmung gestellt.
Die Tagesordnung der Frühjahrsvollversammlung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 | **Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 01.12.2023**

Dem Protokoll der Herbstvollversammlung vom 01.12.2023 wird mit zwei Enthaltungen zugestimmt.

TOP 6 | **Empfehlungsbeschluss**

Aufnahme der Jugend der Griechen aus Pontos

Vorstellung:

Die Jugend der Griechen aus Pontos bieten einen Save Space für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, vor allem der Griechen aus Pontos. Nachdem die pontische Kultur verloren gegangen ist, versuchen sie diese durch Veranstaltungen, wie z. B. dem PBC Pontisches Bayern Camp, den Kinder und Jugendlichen wieder näher zu bringen.

Zurzeit besteht die Jugendorganisation aus 30 Personen und sie freut sich immer über neue Mitglieder.

Anfrage:

Im Moment tanzen sie in einem kleinen Raum einer Kirche. Sie sind auf der Suche nach einem neuen, größeren Raum, am besten eine Turnhalle, wo es auch etwas lauter werden darf.

Die Aufnahme wird von Marlene Mechold zur Abstimmung gestellt.

Ergebnis:

Einstimmig angenommen.

TOP 7 Arbeitsbericht des Vorstands

Grundsätzliche Worte und Arbeitsbericht von Marlene Mechold:

Der Auftrag des Vorstands ist die Jugendpolitische Vertretung der Jugend in Augsburg. Um das gut tun zu können, macht der Vorstand regelmäßig ein Teambuilding.

Jugendforum

- September 2023 – Dezember 2023
- 9 Workshops mit knapp 150 Teilnehmenden
- 2 Coachings mit den gewählten Delegierten
- 30 Delegierte
- Mehr als 50 Themen
- 5 Anträge
- Erstmals Workshop mit stationärer Jugendhilfe

Stefan Herzog berichtet von den Aktionen zur Europawahl 2024 (eine kleine Auswahl)

- Social Media wird immer wichtiger, deshalb: Fachtag „Influence Yourope“ für Multiplikator*innen + Jugendliche
- Europatag auf dem Rathausplatz: Stand mit Quiz, Infostand und Graffiti-Aktion „Europa Ape“
- Infostand bei der „Demo für ein Europa der Vielfalt – gegen Rechtsextremismus“
- Infostand bei den Streetwork Action Days vor der City Galerie
- Modular-Festival: Mitmachaktionen der Regionen und Europa-Area am SJR- und tip-Stand in Kooperation mit dem Europabüro
- Stadtschüler*innenvertretung „Youth Europe Konferenz - Jugend macht Europa“

Vincent Bentele berichtet aus der Offenen Jugendarbeit:

- B-box Eröffnung: Leider läuft nicht alles gut, es gibt einen Wasserschaden im Schwabencenter, der die Arbeit erschwert. Danke an die gute Arbeit der Mitarbeiter*innen
- Wiedereröffnung des #dreizehn
- Unterstand im Bärenkeller
- Internationale Woche gegen Rassismus: Besuch der Halle 116
 - An den Tagen zuvor Quiz und Informationen zu den Themen „Frauen im Widerstand“ und die Halle 116 im Juze am Schloßle. Jugendliche waren nachhaltig sehr berührt
- Und viele andere Aktionen ...
- **Dank geht an alle Mitarbeitenden**

Felicia Lester berichtet aus der tip-Jugendinformation:

- Neubürgerempfang am 27.4. in Kooperation mit dem Familienstützpunkt
- Infoabend 60-Sekunden-Videos mit Jay am 16.4.
- Messen mit tip-Teilnahme (Afa, Gezial, vocatium, Jubi, Fit for Job) zu den Themen: Überbrückungsmöglichkeiten, FSJ/BFD, Ausbildung, Jobben/Praktika, Ausland
- 28.06. wieder ein Stand auf einer Messe, gerne vorbeikommen

Lars Zeitz berichtet aus dem Verbandsservice:

- Wiedereröffnung Jugendübernachtungshaus nach der über einjährigen Nutzung zur Unterbringung junger Menschen auf der Flucht, steht das JÜH seit März wieder für Jugendgruppen zur Verfügung.
- Infokit + Unterstützung: eine Methodensammlung rund um die Themen Menstruation und sexuelle Bildung in Kooperation mit der PSG
- „Teile deine Meinung“: Workshop zur Meinungsrede in Kooperation mit der Ev. Hochschulgemeinde
- Stadtschüler*innenvertretung (StadtSV): SSV-Tage, aktuelle Themen der Schüler*innen, Vorbereitung 11. Schüler*innen-Konferenz und Teambuilding

David Langer berichtet vom Modular Festival 2024

Facts

- Datum und Ort: 17.–19. Mai, Gaswerk Augsburg
- Kapazität: 9.000 Besucher*innen pro Tag, insgesamt 27.000 Besuchende
- Freiwillige: ca. 500 Engagierte, ca. 80 ganzjährig Engagierte
- **Großer Dank an dieser Stelle an die Ehrenamtlichen**
- Bühnenprogramm: 51 Acts

Platzprogramm:

14 Jugendorganisationen & Vereine mit ca. 100 Ehrenamtlichen, davon 5 Verbände des SJR

- DPSG: Armbänder basteln, Ehrenamt vorstellen und näherbringen
- Freiwillige Feuerwehr: Escape Room
- JDAV: Upcycling von alten Kletterseilen
- Kanal C: Interaktives Quiz „Diversität im Radio“
- BSJ: T-Wall, Testen der Reaktionsgeschwindigkeit

Themenschwerpunkte:

Modular - für immer

In die Zukunft können wir zwar nicht sehen, Visionen haben wir trotzdem! In dieser Themeninsel triffst du auf Programmpartner*innen, die sich stark für Klimaschutz, kulturelle Vielfalt, Frieden und soziale Verantwortung machen.

Modular - für mich

Bei uns kannst du voll und ganz im Moment sein, den Alltag hinter dir lassen. Gönn dir eine Auszeit und mache neue Entdeckungen. Sei laut. Sei wild. Sei du. Ganz wie du es sein willst!

Blick auf 2025

- Datum: 06.–08. Juni 2025, Gaswerk Augsburg
- Kapazität: 11.000 Personen pro Tag
- Early Bird Tickets bereits ausverkauft

Großes Dankeschön an das hauptberuflichen Modular-Team!

TOP 8 | Impulsvortrag „Teilplan Jugend“

Vortrag von Johanna Büchl und Dennis Galanti, AKJF Stadt Augsburg

1. Prozess Teilplanerstellung

- Planungsverantwortung und Planungsauftrag des öffentl. Trägers
- Beteiligung der freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe, anderer Stellen und öffentl. Einrichtungen
- Erstellung eines Teilplans
- Beschluss zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen im Jugendhilfeausschuss

2. Fokus offene Kinder- und Jugendarbeit

(Vier Prios bzgl. der Handlungsempfehlungen wurden festgelegt)

Prio 1: Schaffung einer bedarfsgerechten, sozialraumorientierten und inklusiven Angebotsstruktur, sowie Treffpunkten im öffentl. Raum und einem „Jugendmobil“

- stufenweiser Ausbau von pädagogisch betreuten Einrichtungen
- Öffnung für andere Nutzengruppen
- Projektstand: Wieviele junge Menschen kommen?
- AKJF und Sozialreferat arbeiten eng zusammen
- Jugendunterstände, Ausbauplanungen bereits beschlossen, zwei Unterstände gib es bereits (Firnhaberau und Bärenkeller) – soll noch mehr kommen, z.B. Inningen
- > Stand: Ausbauplanung Jugendarbeit im Kontext von offener Kinder- und Jugendarbeit (Jugendtreffs), Mobiler Jugendarbeit und öffentl. Raum.

Prio 2: Inklusion und Diversität als Querschnittsthema bei der Ausgestaltung und Bewerbung von Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit zum Abbau von Barrieren

- Vermeidung von Exklusionsprozessen
- Schaffung sicherer Räume für marginalisierte Gruppen und Sensibilisierung junger Menschen für diverse Lebensentwürfe
- Qualifizierung von Fachkräften für die inklusive Angebotsgestaltung
- > Stand: Neubauten werden barrierefrei geplant, bestehende Einrichtungen auf Barrierefreiheit überprüft.

Prio 3: Qualifizierung von Streetwork zur Schnittstellenarbeit in Bezug auf die Themen Verselbständigung und psychische Belastung

- Streetwork als Schnittstelle zu weiterführenden Unterstützungsangeboten
- Kenntnisse der Streetwork zu Symptomaten psychischer Belastung und Wissen über niederschwellige weiterführende Hilfestrukturen
- Begleitung junger mensche4n ins weiterführende Hilfesystem
- > Stand: Aufbau Jugendsuchtberatung als Schnittstelle zur Streetwork im Vorfeld von Suchterkrankung. Qualifikation von Streetwork zum Themenfeld Jugend und Sucht ist in Planung.

Prio 4: Bedarfsgerechte Personalausstattung von Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit

- Empfehlung ab 160 qm 2x39 Stunden, in besonderen Fällen bis zu 4x 39 Stunden
- Unterstützung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und von Gruppenangeboten durch Ehrenamtliche, Ausbau selbstverwalteter Räume
- > Stand: Ausbauplanung der Jugendarbeit. Erste Personalerhöhungen konnten für 2024 umgesetzt werden

Weitere Empfehlungen (nicht priorisiert): Öffnungszeitenanpassung, Alltagskompetenzerwerb, ehrenamtl. Unterstützung, internationale Jugendarbeit, Übertrag von öffentl. Liegenschaften an das AKJF.

3. Weiteres Vorgehen:

- zu allen Handlungsempfehlungen Konzepte entwickeln
- Fassung von einzelnen Beschlüssen
- Längerfristiges und Kurzfristiges verweben
- strategische Ausrichtung sinnvoll
- In fünf Jahren: Fortschreibung der Teilplanung

Marlene Mechold schließt diesen Tagesordnungspunkt und betont die Bedeutung von Jugendhäusern: Einrichtungen mit Öffnungszeiten, Rückzugsort, zu Abhängen und vieles mehr ...

Sie verweist auf die drei wichtigen Säulen des Stadtjugendrings:
Jugendverbände – Jugendarbeit - Jugendpolitik

Personalbedarf der Jugendeinrichtungen ist sehr wichtig für den SJR.

TOP 9 Nachtragshaushalt 2024

Aufgrund der finanziellen Veränderungen in folgenden Haushaltsunterabschnitten wurde 2024 ein Nachtragshaushalt erstellt:

- Modular Festival
- Bildungsarena Zirbelnuss
- Regionalleitung Süd - neues Projekt Aktion Mensch

Im Bereich des Modular Festivals haben sich die geplanten Ein- und Ausgaben von 1.296.000 Euro auf 1.533.400 Euro erhöht. Der Grund hierfür liegt vor allem in den inflationsbedingten Steigerungen der Ausgaben. Dementsprechend mussten z. B. im Bereich des Sponsorings auch zusätzliche Einnahmen generiert werden. Bei dem Projekt Bildungsarena Zirbelnuss haben sich die Ein- und Ausgaben im Haushaltsansatz um insgesamt 5.600 Euro verringert, da das Projekt im Jahresverlauf 2024 erst später starten konnte und sich somit Kosteneinsparungen im Bereich der Honorarkosten ergeben haben. Die Zuschüsse vom FCA in Höhe von 20.400 Euro fließen zur Verausgabung in das Haushaltsjahr 2025. Darüber hinaus werden weitere Gelder für das Projekt generiert. Im Unterabschnitt der Region Süd hat ein neues Projekt der Aktion Mensch gestartet. Hier wird über die Fördermittel eine Halbtageskraft im # dreizehn finanziert. Für den Haushalt 2024 wurden ursprünglich Mittel in Höhe von 7.490.800 Euro geplant. Durch den Nachtragshaushalt ergibt sich ein neues Haushaltsvolumen in Höhe von 7.757.700 Euro. Es gilt, den Nachtragshaushalt zu beschließen. Es folgt die Abstimmung.

Der Nachtragshaushalt wird einstimmig angenommen.

TOP 10 Jahresrechnung 2023

Bericht über die aktuelle Haushaltssituation:

Herr Jesske erläutert die aktuelle Haushaltssituation und das Jahresergebnis 2023. Der SJR konnte die Personalkostensteigerungen, die sich tarifvertraglich im Jahr 2023 ergeben haben, auffangen. Trotz der gestiegenen Kosten sowohl im Personalbereich als auch im Catering konnten auch die Schulmaßnahmen mit einem positiven Ergebnis abschließen. Die Förderungen für die Schulmaßnahmen erhöhen sich ab dem

Schuljahr 2024/2025 um 18 %. Somit ist in diesem Bereich wieder eine gute finanzielle Ausstattung gegeben.

Das Ergebnis der Jahresrechnung beläuft sich auf 7.588.433,77 Euro in den Einnahmen- und Ausgaben. Der Betriebsmittelrücklage konnten 82.725,37 Euro zugeführt werden. Insgesamt beläuft sich die Betriebsmittelrücklage jetzt auf 373.850,66 Euro. Die Rücklage für die Altersteilzeit beträgt 114.815,02 Euro.

Es liegen keine Schulden vor.

Bericht der gewählten Rechnungsprüfer:

Herr Armellini begrüßt die Vollversammlung und trägt den Rechnungsprüfungsbericht vor. Die Rechnungsprüfer haben das Jahresergebnis in Höhe von 7.588.433,77 Euro als ordnungsgemäß festgestellt. Die Größenordnung des Haushaltsvolumens zeigt, welche finanzielle Verantwortung der SJR in der Verwaltung der Mittel trägt. Die Rechnungsprüfer empfehlen der Vollversammlung die Jahresrechnung festzustellen und den Vorstand zu entlasten. Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 82.725,37 Euro erzielt und der Betriebsmittelrücklage zugeführt. Im Bereich der Verwaltungsabläufe ist der SJR exzellent aufgestellt. Bei der Prüfung der einzelnen Belege in der Buchhaltung konnte man die vielfältigen Aktivitäten des SJR sehen. Im Haushaltsjahr 2023 wurden große und hohe Investitionen im Bereich der Sachmittel vor allem im Bereich der Digitalisierung verausgabt. Allgemein bedingt die Zunahme in den Verwaltungsprozessen einen sehr hohen Personalaufwand. Neue Handlungsfelder wie z. B. im Bereich der Arbeitssicherheit, des Beschwerdemanagements, der Digitalisierung, der Umsatzsteuer usw. sind entstanden und müssen verwaltungstechnisch abgehandelt werden.

Zukünftig muss deshalb eine Priorisierung erfolgen, für welche Bereiche, die von der Stadt Augsburg gereichten Sachkosten verwendet werden, da der Sachkostenzuschuss in Höhe von 17 % nur noch bedingt ausreicht, um alle Belange abzudecken. Die Rechnungsprüfer empfehlen dem Vorstand die Höhe des prozentualen Sachkostenzuschusses bei der Stadt Augsburg nachzuverhandeln. Die tarifliche Erhöhung der Personalkosten wurde von Seiten der Stadt übernommen – Danke an die Stadt! Wir gehen davon aus, dass die Umsetzung der weiteren tariflichen Erhöhung der Personalkosten auch im Jahr 2025 erfolgen wird. Im IT-Bereich reichen die Personalressourcen nicht mehr für die steigenden Anforderungen der Digitalisierung aus. Hier ist eine dringende Aufstockung der Personalressourcen im Stellenplan der Stadt Augsburg gewünscht. Die Stadt Augsburg begleitet den SJR seit Jahren und unterstützt ihn durch stabile Vertragsgrundlagen. Dem SJR geht es aber auch um die Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie in Bezug auf die enorm hohen Energiekosten in den Jugendhäusern. Der SJR verzeichnet im Bereich der Sachkosten im Vergleich zu den Vorjahren eine Verfünffachung der Stromkosten. Eine Überprüfung der Häuser im Hinblick auf eine energetische Aufwertung sollte gemeinsam mit der Stadt Augsburg erfolgen, um alternative Methoden der Stromversorgung zu gewinnen. Herr Armellini spricht noch ein großes Dankeschön an den Vorstand, den Geschäftsführer und die Mitarbeitenden der Finanzabteilung aus. Aufgrund des Wechsels in der Geschäftsführung wird im Herbst nochmal eine Rechnungsprüfung stattfinden.

Zum Schluss spricht Herr Armellini noch ein persönliches Dankeschön an Helmut Jesske für 20 Jahre der Zusammenarbeit aus. Zitat: „Die Jugend dieser Stadt würde ohne Dich schlechter dastehen, Du hast die Spuren in der Stadt hinterlassen“.

Entgegennahme der Jahresrechnung 2023

Es folgt die Abstimmung. M. Mechold erfasst die Stimmkarten der Vollversammlung:

Die Jahresrechnung wird einstimmig entgegengenommen.

Entlastung des Vorstands

Frau Julia Gsell von der JDAV stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Es folgt die Abstimmung. M. Mechold erfasst die Stimmkarten der Vollversammlung:
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Abschiedsrede des Geschäftsführers Helmut Jesske an die Vollversammlung:

Er berichtet, dass er bis heute an die 80 Vollversammlungen miterlebt hat, von 1980 an als er als junger Delegierter zum ersten Mal auf einer Vollversammlung des KJR Augsburg-Land war. Er berichtet über seine verschiedenen Stationen, vom Vorsitz beim KJR Augsburg-Land, als Verbandskoordinator beim SJR Augsburg, als Fachberater der Jugendringe im BJR und als Geschäftsführer bei KJR und SJR.

Es hat sich vieles seither geändert, sowohl bei den Jugendverbänden als auch bei den Jugendringen. Und Corona hat die gesamte Jugendarbeit durch falsche politische Entscheidungen auf den Kopf gestellt.

Er ist fast 21 Jahren GF beim SJR und wird zum Oktober in Altersteilzeit gehen.

Er betont, dass es ihm immer um die Sache ging, dass ihm Jugendarbeit und die Voraussetzungen für eine gelingende Jugendarbeit ein Herzensanliegen war.

Ein Jugendring ist die beste Vertretung von jungen Menschen in der Stadt und nicht ein sozialer Träger wie jeder andere, wie manche meinen.

Partizipation ist für den Jugendring nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern gelebter Alltag

Er blickt zurück und berichtet weiter von großen Veranstaltungen, die während seiner Zeit als Geschäftsführer auf den Weg gebracht wurden:

- Modular
- Das erste Public Viewing in der Stadt (2006)
- Pop City
- die ersten, die eine Snowboard Challenge auf den Rathausplatz gebracht haben

Kampagnen und Politische Bildung:

- Mach's einfach
- Lass dich nicht streichen
- Rathaus Boss
- 11 tausend
- Partizipationskonzept
- Lass dich nicht streichen
- Amore statt Peng Peng
- Viele kleinere Aktionen, die der SJR als erstes in die politische Diskussion gebracht hat

Weitere Themen, inhaltliche Konzepte und Schwerpunkte werden von ihm aufgezählt, wie:

- Streetworkkonzept
- Innovative offene Jugendarbeit
- Fanprojekt
- Krisen wie die 2012/2013

- Partizipationskonzept
- Die offene Jugendarbeit mit den unzähligen Veranstaltungen und Aktivitäten

Helmut Jesske richtet einen Wunsch an die Vollversammlung:

- Bleibt unbequem, seid ein jugendpolitischer Stachel, der piekst.
- Seid konfrontativ aber auch kompromissbereit, denn unsere Gesellschaft lebt vom Kompromiss.
- Setzt euch weiterhin für Demokratie ein und zeigt den Radikalen die rote Karte.

Der Politik möchte er folgendes auf den Weg geben:

- Unterstützen Sie den SJR weiterhin in allen Belangen, auch im finanziellen Bereich, und nicht nur bei Sonntagsreden.
- Machen Sie ihm den Weg frei für seine Aktivitäten, seien Sie Ermöglicher und nicht Verhinderer!
- Der SJR ist eine besondere und einzigartige Organisation in Augsburg.
- Seine Jugendorganisationen und Einrichtungen sind partizipativ, und das von Grund auf.
- Hören Sie auf die Stimme des Stadtjugendring Augsburg!

Er beendet seine Rede mit „Danke an die Delegierten, danke an die Politik, insbesondere an die Oberbürgermeisterin und die Stadtverwaltung! Danke an die Vorstände und Vorständinnen! Danke an die Mitarbeiter*innen des SJR, wie die gesamte Verwaltung, die Offene Jugendarbeit, Verbandsservice, Modulareteam, tip-Jugendinformation und die Schulmaßnahmen, ohne die das Ganze gar nicht möglich gewesen wäre! Es folgt ein sehr langer Applaus.

TOP 11	Anträge
---------------	----------------

Marlene Mechold stellt fest, dass keine Anträge vorliegen. Sie lädt alle zu einem gemütlichen Ausklang ins Bierstüble im Untergeschoss ein.

Ende der Sitzung: 21:31 Uhr

Augsburg, 26.06.2024 für das Protokoll: D. Rankl (Top 1+2) J. Wickert (Top 3-6) A. Steiner (Top 7) J. Holzapfel (Top 8) P. Dreier (Top 9+10) F. Brütting (Top 11)	Datum, Unterschrift 25.09.24  M. Mechold, Vorsitzende
--	--

Teilnehmenden-Liste

gemäß § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung

für die Vollversammlung des **Stadtjugendring Augsburg** des Bayerischen Jugendrings, KdöR gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe

Vollversammlung am 26.06.2024

Katholische Hochschulgemeinde, Hermann-Köhl-Str. 25, 86159 Augsburg

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten."

Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung		
Delegierte von Jugendorganisationen gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein_e Delegierte_r).		
Jugendverband	Name des/der anwesenden Delegierten	Nicht anwesende Delegierte
AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. (1)	Brigitte Haustein i.V.v.	Edda Asmussen
Alevitische Jugend (2) BDAJ	Zeynep Dogan Eray Can Tekbudak i.V.v.	Eren Akpinar
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern (1)		Anton Knoll entschuldigt
Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern dbbj (2)		Sarah Schrupp Thomas Kleinsteuber
DITIB Jugend Augsburg (2)		Onur Konak Oğuz Taşdelen
djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern (2)	Raffael Yoken Andrea Kielburg i.V.v.	Dilmon Ögünz entschuld.
DLRG-Jugend Bayern (2)	Matthias Kraus .	Finn Irmeler entschuld.
Islamische Jugend (1)	Mehmed Eliagir i.V.v.	Cem Eker
JUBITO (Frohsinn Jugendgruppe) (1)	Volkan Suluyaya	
Junge Presse Bayern e.V. (1)	Peter Eichenseer	
Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern JBN(1)		Tobias Grinschgl
Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern (2)	Anika Röllke	Tim Flinspach
Naturschutzjugend im LBV (1)	Katharina Dannenbauer	
Solidaritätsjugend Deutschlands, Solijugend Bayern (1)		Pia Förster entschuldigt
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken, LV Bayern (1)	Janis Pampoukidis i.V.v.	Ruth Knöpfle
Johanniter-Jugend (2)	Maria Lutz	Emil Winklharrer
Malteser-Jugend (2)	Pia Hamperl Karen Hummel	
THW-Jugend (2)	Eunike Sailer Lars Zeitz	

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung

Jugendverband	Name des/der anwesenden Delegierten	Nicht anwesende Delegierte
Adventjugend Bayern (1)	Rebekka Rohde i.V.v.	Claudia Horvat-Schneider
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evangelisch-freikirchlicher Gemeinden (GJW) (2)	Johannes Pithan	Helene Miller
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern (1)	Juliane Schretzenmair	
Jugend sonstiger Kleingartenvereine Kleingärtner Jugend (1)		Siegfried Velioniskis
Queerbeet-Augsburg (1)	Fabienne Kündgen	
Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendorganisationen, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).		
Bayerische Sportjugend im BLSV (4)	Frederic Schießl Marlene Mechold	Sergey Zemlyak Veronika Klippert
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern (4)	Andreas Ihm Mathias Gleich Julia Spanier	Franziska Seefried entsch.
Evangelische Jugend in Bayern (4)	Stefan Herzog David Langer Andreas Brückner Marvin Muth	
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern (4)	Claas Meyer Florian Dugolli Vincent Bentele Rosa Weißenbach	
Delegierte von großen Jugendorganisationen gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendorganisationen, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).		
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V. (3)	Elvira Wild Christine Fischer Nicole Dengel	Carmen Haugg entsch.
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern (3)	Julia Gsell	Anouk Haffner entschuld. (Lars Pick) Florian Schön
Stadtjugendfeuerwehr Augsb. Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband (1)	Patrick Weiß i.V.v.	Daniel-Sandro Stielke Antoine Rion
Bayerisches Jugendrotkreuz (3)		Timo Tempelmann Alina Rogner Stefanie Köhler entschuld.

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung

Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendorganisationen, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung		
Jugendverband	Name des/der anwesenden Delegierten	Nicht anwesende Delegierte
Bund Deutscher Karneval-Jugend Jugend der Hollaria Faschingsgesellschaft (1)	Melanie Henschel	
Dachverband klein (3) (BdP, DPSG, PSG, VCP)	(BdP) Sophia Lechner (PSG) Corinna Leierer (DPSG) Annika Frieder i.V.v.	(DPSG) Felicitas Löhlein
Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendorganisationen gemäß § 30 Abs. 2 a und b der BJR-Satzung)		
ACF – Augsburger Computer Forum (1)		Christoph Dietz
Jugendtanzgruppe FOAM (1)		Kim Haupeltshofer entsch.
Kanal C-Studentisches Aus- u. Fortbildungsradio (1)	Felicia Lester	
Vereinsjugend des Jugendrat Inningen e.V. (1)	Samuel Noa Haußmann	
Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung		
Jugendsprecher/-in (2)		Sienna Fleming Burak Korkmaz

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung		
Mitglied	Name anwesende Mitglieder	Nicht anwesende Mitglieder
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a der BJR-Satzung sind		Nadine Just entschuld.
Schülersprecher_innen gemäß § 30 Abs. 3 b der BJR-Satzung		Setara Hassanzada Matthias Schneider
Vertreter_innen von Jugendorganisationen, die die Aufnahme in den BJR beantragt haben gemäß § 30 Abs. 3 c der BJR-Satzung	Veroniki Gkrouzalidi Maria Sotiriou	
Der/die Geschäftsführer_in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3 d der BJR-Satzung	Helmut Jesske	
Ein_e kommunale_r Jugendpfleger_in gemäß § 30 Abs. 3 e der BJR-Satzung	Simon Klein Jasmin Nimar	
Einzelpersonlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 f der BJR-Satzung	Verena von Mutius-Batholdy	Anna Rasehorn Prisca Satzger-Pucher
Rechnungsprüfer_innen gemäß § 30 Abs. 3 g der BJR-Satzung	Roberto Armellini	Christoph Meier entschuld.

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung		
Gäste	Name anwesende Gäste	Nicht anwesende Gäste
Vertreter_innen Behörden gemäß § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung	Martin Schenkelberg, Sozialreferent Joachim Herz, Jugendamtsleiter	Entschuldigt haben sich: OB Eva Weber, Martina Wild, Bildungsreferentin und Jürgen Enninger, Kulturreferent
Vertreter_innen des Stadtrates § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung	Benedikt Lika, CSU Fraktion Benjamin Adam, Soziale Fraktion Sabrina Koch, Bündnis 90/die Grünen	Entschuldigt hat sich: Hans Wengenmeir, Fraktion Bürgerliche Mitte
Entsandte Vertreter_innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirks-jugenrings gemäß § 30 Abs. 4 b der BJR-Satzung	Vertreter*in des BJR: Vertreter*in des BezJR Frederic Schießl (Vorsitzender)	Patrick Wolf entschuld.
Vom SJR-/KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung	Johanna Büchl, Stadt Augsburg Dennis Galanti Stadt Augsburg	
KJR-Augsburg-Land	Josef Falch (Vorsitzender) Sabine Landau (GF)	

Sonstige Anwesende		
Ämter, Stadt Augsburg, Stadträte, Politik, Presse		
Stadt Augsburg AKJF	Anna-Katharina Helwig	
Freiwilligenzentrum Augsburg	Ulrico Ackermann	
Grüne-Fraktion	Marie Rechthaler	
SPD-Fraktion	Benjamin Adam	
Grüne Jugend	Maren Dörr Louisa Kirstein	
Augsburger Allgemeine Zeitung	Miriam Zissler	
Sonstige Anwesende/Verbände		
Junge Presse Bayern	Tim Becker	
Islamische Jugend	Mikail Ünal	
Queerbeet e.V.	Florian Schuster Jonna Seidel	
Die Falken	Ruth Knöpfle	
DPSG	Felicitas Löhlein	

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung

BDP	Annika Flach	
Kanal C	Teresa Hagner	
VCP	Jan Pschibul	
Zion-Kirche-Augsburg Next Gen Augsburg	Max-Josef Schütt	
Jugend der Griechen aus Pontos	Vasileios Agathougelidis Marilena Eleftheriou Dimitra Shehu Eirini Grouzalidi Besre Duman	
Presse Augsburger Allgemeine	Miriam Zißler Michael Hochgemuth	

Sonstige Anwesende

Stadtjugendring Augsburg

Verbandskoordinator	Frank Brütting
Teamleitung Finanzen	Patricia Dreier
Teamleitung Personal	Anja Steiner
Leitung Offene Jugendarbeit	Dominik Rankl
Tip-Jugendinfo	Jana Wickert
Tip-Jugendinfo	Marcel Antonczyk
Modular-Festival	Anna Tokarski
Fanprojekt	Anna Burgsmüller
Fanprojekt	Mathias Färber
Regionalleitung Nord	Veronika Mentzel
Referentin Jugendkultur	Jutta Holzapfel
Referentin Öffentlichkeitsarbeit	Alessa Plass
Werkstudent Öffentlichkeitsarbeit	Quirin Beigl
Bundesfreiwilligendienst	Katharina Lohrer
Verwaltung	Bianca Schaffner
Assistenz Geschäftsführer	Elke Benndorf-Haas